

EUROKAI GmbH & Co. KGaA

Zwischenmitteilung für das dritte Quartal 2015

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 haben die Containerterminals des EUROKAI-Konzerns mit 11,095 Mio. TEU (Vorjahr: 11,228 TEU) insgesamt eine leichte Reduzierung der Umschlagsmengen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um -1,2 % zu verzeichnen.

Dabei sind die Umschlagsmengen in Italien insgesamt um -5,4 % zurückgegangen. Der Mengenzuwachs in Deutschland bis Ende des dritten Quartals 2015 beträgt demgegenüber +1,7 %.

Das Konzernergebnis ist im Berichtszeitraum insbesondere aufgrund der mengenbedingt noch anhaltenden Verlustsituation des Medcenter Container Terminals, Gioia Tauro, gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres rückläufig.

Der Börsenkurs der EUROKAI-Vorzugsaktie notierte per Ende September 2015 bei EUR 31,45.

Kenndaten zur EUROKAI-Vorzugsaktie:

ISIN: DE 000 570653 5

Aktueller Aktienkurs (17. November 2015): EUR 29,75

52-Wochen-Hoch: EUR 41,87

52-Wochen-Tief: EUR 25,05

Grundkapital: EUR 13.468.494,00, davon Vorzugskapital: EUR 6.708.494,00

Umschlagsentwicklung und Ertragslage

Die Umschlagsstatistik der Containerterminals des EUROKAI-Konzerns ist nachfolgend aufgeführt:

Standort	Jan. – Sept. 2015 (in TEU)	Jan. - Sept. 2014 (in TEU)	Veränderung
Bremerhaven	4.193.923	4.356.965	- 3,7%
Hamburg	1.735.453	1.739.393	- 0,2%
Wilhelmshaven	325.595	53.363	> 100 %
Summe Deutschland	6.254.971	6.149.721	+ 1,7%
Gioia Tauro	1.910.427	2.266.664	- 15,7%
Cagliari	493.166	470.846	+ 4,7%
La Spezia	891.845	797.875	+ 11,8%
Salerno	181.449	161.763	+ 12,2%
Ravenna	155.622	144.354	+ 7,8%
Summe Italien	3.632.509	3.841.502	- 5,4%
Lissabon	164.556	139.375	+ 18,1%
Tanger	980.904	1.018.515	- 3,7%
Ust-Luga	62.695	78.983	- 20,6%
Summe EUROKAI	11.095.635	11.228.096	- 1,2%

Die aufgeführten Mengen beinhalten jeweils den Gesamtumschlag an den betreffenden Containerterminals.

CONTSHIP Italia-Gruppe:

Die Umschlagsmengen der CONTSHIP Italia-Gruppe liegen in den ersten neun Monaten des Jahres 2015 mit 3,63 Mio. TEU insgesamt um - 5,4% unter denen des Vergleichszeitraumes des Vorjahres (3,84 Mio. TEU). Während die Umschlagsmengen der Container Terminals in La Spezia, Salerno und Ravenna gestiegen sind, haben sich die Mengen des Medcenter Container Terminals, Gioia Tauro, weiter rückläufig entwickelt.

Mit Vertrag vom 6. August 2015 hat die CSM Italia-Gate S.p.A., ein 50/50 Gemeinschaftsunternehmen der Contship Italia S.p.A. und der Gitaurco Ltd., einem mittelbar mit der Mediterranean Shipping Company S.A., Genf, verbundenen Unternehmen, die restlichen 33,3 % der Anteile an der Medcenter Container Terminal S.p.A., Gioia Tauro, erworben. Damit hält die CSM Italia-Gate S.p.A. nunmehr 100 % der Anteile an der Gesellschaft. Diese Transaktion ist maßgeblicher Bestandteil des Restrukturierungsprozesses des Medcenter Container Terminals.

Während die Ratenverhandlungen mit dem Hauptkunden des Medcenter Container Terminals, Gioia Tauro, als weitere wesentliche Restrukturierungsmaßnahme mit einer Ratenerhöhung zwischenzeitlich erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnten, haben sich die Umschlagsmengen jedoch deutlich rückläufig entwickelt.

Vor dem Hintergrund der noch anhaltenden Verlustsituation des Medcenter Container Terminals, Gioia Tauro, hat sich auch das Betriebsergebnis der CONTSHIP Italia-Gruppe für den Berichtszeitraum gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres verringert.

EUROGATE-Gruppe:

Die Umschlagsmengen der EUROGATE-Gruppe an den deutschen Standorten Hamburg, Bremerhaven und Wilhelmshaven sind im Berichtszeitraum mit 6,25 Mio. TEU gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (6,15 Mio. TEU) um insgesamt 1,7 % gestiegen.

Während die Umschlagsmengen in Bremerhaven im Berichtszeitraum gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres mit -3,7% rückläufig sind, stagnierte die Umschlagsmenge in Hamburg (-0,2%). Gleichwohl ist die Umschlagsentwicklung in Hamburg insbesondere vor dem Hintergrund eines zweistelligen Rückgangs der Umschlagsmengen des gesamten Hamburger Hafens als erfreulich zu betrachten. Der EUROGATE Container Terminal Hamburg hat seinen Marktanteil am Standort Hamburg damit weiter erhöht.

Am Standort Wilhelmshaven haben die Umschlagsmengen vor dem Hintergrund der Anläufe der „2M“-Allianz (Maersk Line und Mediterranean Shipping Company), eines weiteren Maersk Line-Dienstes mit Fahrtgebiet mittlerer Osten sowie entsprechender Feeder-Verkehre weiter deutlich angezogen.

Das Umschlagsvolumen von EUROGATE Tanger, Marokko, ist nur leicht rückläufig und die Mengen von LISCONT, Portugal, sind weiter erfreulich gestiegen. Die Mengenentwicklung des Ust-Luga Container Terminals, Russland, ist aufgrund der noch anhaltenden Russland-Krise entsprechend rückläufig.

Insgesamt hat sich das Betriebsergebnis der EUROGATE-Gruppe für den Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weiter verbessert.

Bestandsgefährdende Risiken

Außer den im Lagebericht zum 31. Dezember 2014 bereits benannten Risiken sind keine zusätzlichen Risiken erkennbar, über die zu berichten wäre.

Nachtragsbericht

Sonstige Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nicht bereits im Lagebericht zum 31. Dezember 2014 bzw. im Halbjahresfinanzbericht 2015 aufgeführt wurden bzw. Bestandteil dieser Zwischenmitteilung sind, hat es nicht gegeben.

Hamburg, den 18. November 2015

Die persönlich haftende Gesellschafterin

Kurt F.W.A. Eckelmann GmbH

Thomas H. Eckelmann

Cecilia E.M. Eckelmann-Battistello

EUROKAI GmbH & Co. KGaA
Kurt-Eckelmann-Str. 1
21129 Hamburg
Tel.: +49 40 7405-0
Fax: +49 40 7405-11
Internet: www.eurokai.de